

Ingeborg Bergner

Das Diamantkind

Ingeborg Bergner

DAS
DIAMANT
KIND

Jedes Kind ist
eine große Seele

//////////////////// SILBERSCHNUR //////////////////////



Alle Rechte vorbehalten.

Außer zum Zwecke kurzer Zitate für Buchrezensionen darf kein Teil dieses Buches ohne schriftliche Genehmigung durch den Verlag nachproduziert, als Daten gespeichert oder in irgendeiner Form oder durch irgendein anderes Medium verwendet bzw. in einer anderen Form der Bindung oder mit einem anderen Titelblatt als dem der Erstveröffentlichung in Umlauf gebracht werden. Auch Wiederverkäufern darf es nicht zu anderen Bedingungen als diesen weitergegeben werden.

© Copyright Verlag »Die Silberschnur« GmbH

ISBN: 978-3-89845-342-4

1. Auflage 2011

Gestaltung & Satz: XPresentation, Göllesheim

Covergestaltung unter Verwendung verschiedener Motive aus: www.fotolia.de

Druck: Finidr, s.r.o. Cesky Tesin

Verlag »Die Silberschnur« GmbH · Steinstr. 1 · 56593 Göllesheim

www.silberschnur.de · E-Mail: info@silberschnur.de

INHALTSVERZEICHNIS

Widmung	9
Vorwort	11
Kapitel 1	
Diamantkinder – Spiritualität ab zwei	19
Über das Wesen der Diamantkinder	34
Kapitel 2	
Zwei Lehrer stellen sich vor	39
Begegnung mit Pit	39
Pit und die Heilsalben	56
Pit und die Lichtkugeln	59
Anatol, ein außergewöhnlicher Lehrer	64
Einen Schritt weiter	70
Kapitel 3	
Der Dialog. Pit erzählt – Anatol erklärt: Interessante Einblicke in das Wesen der Schöpfung aus der Sicht eines Diamantkindes	71
Pit über die »Gläser«	72
Pit über die Unsterblichkeit	75

Pit über den richtigen und den falschen Gott	78
Pit über Gott, der ist, wie er ist – nicht wie der Mensch ihn will	82
Pit über die Wölfe: Rationale und eingebildete Ängste	85
Pit über Seeleninkarnation ohne Babykörper	89
Pit über die »Phasianer«, ...	91
Pit über Gefühle und Emotionen	95
Pit über Krampusse	98
Pit über vergangene Leben	101
Pit über den Geburtengel	104
Pit über die Seele	106
Pit über die verschiedenen Bewusstseinsfrequenzen	109
Pit über Karma	111
Pit über den Sinn des Lebens	114
Pit über das »Nichts«	117

Kapitel 4

Das Diamantkind und die Tiere	119
Die Freundtiere	121
Die Tiere für das Gleichgewicht	123
Die niederen Tiere	125
Mit Tieren sprechen	127

Kapitel 5

Träume – Alpträume und ihre Bedeutung	129
Der böse Wolf, das Monster	132
Der Fall, das Abstürzen	134

Kapitel 6

Arbeiten mit Diamantkindern	137
Die Mitte finden durch Meditation	137
• Meditation zum Reinigen, Stärken und Heilen	140
• Meditation zum Schützen	143
• Meditation zum leichteren Lernen – Farbe GELB	144
Schulung der geistigen Kräfte/ Schulung der Wahrnehmung	146
• Übung 1: Mit unsichtbaren Augen sehen lernen	154
• Übung 2: Mit unsichtbaren Ohren hören lernen	158
• Übung 3: Hellfühligkeit trainieren	158
Arbeiten mit Farbschwingungen	162
Arbeiten mit Lichtformen	165
Über das Beten	170
Auflösen des »Bettnäss-Elementals«	181

Kapitel 7

Herausforderungen	189
Gesundheit	189
Sensitivität und gesellschaftliche Integrität	205

Kapitel 8

Erziehung als Heilansatz	213
Zeit zum Reden, Zeit zum Sein	215
Lesezeit: Eine Geschichte für Diamantkinder	219
Selbstbewusstsein stärken	226
• Sieben Missionen zum Schutz der Kinder	229
• Eine Geschichte vom NEIN-Sagen	237

Mögliche Schul- und Unterrichtskonzepte	240
Gruppenübungen für Kinder, um Ruhe in der Bewegung zu finden	248
Kapitel 9	
Den Diamantkindern gleich werden	255
DNS-Neucodierung	255
Verankerung der zwölf Schöpferlichtstrahlen	259
Wie es weitergeht	265
Anhang	
Über die Autorin	277

WIDMUNG

In Achtsamkeit und Liebe widme ich dieses Buch all jenen Kindern, die diese Erde nur für eine kurze Zeit besucht haben. Mit dem Flügelschlag der Liebe haben sie zu uns gesprochen und den Sternenstaub der Engel in unsere Ebene gebracht.

Jedes einzelne von ihnen hat ein kleines Licht am Firmament entzündet und erhellt uns den Nachthimmel mit dem Funken der Zuversicht und der Versicherung, dass sie dort sind und über uns wachen; dass sie dort sind und auf uns warten; dass sie BEI uns sind, den Weg mit uns gehen und für uns leuchten.

Mögen ihre Eltern Trost finden und Zuversicht. Möge ihnen die innere Gewissheit darüber geschenkt sein, dass Gott in den lichten Dimensionen den schönsten Platz der Schöpfung für jene Kinder reserviert hat, deren Reise allzu kurz war. Mögen sie im funkelnden Licht der Sterne den Klang der Liebe hören, den die »Engelskinder« in die Welten strahlen. Mögen sie Frieden finden im Herzen und das tiefe innere Wissen darüber haben, dass das Leben niemals endet. Wir kommen, wir gehen und wir kehren wieder – in endlosen Zyklen.

Ich widme dieses Buch allen Kindern, die Leid und Schmerz erfahren auf dieser Erde. Ich widme es den Kindern, die aus den zarten Hüllen der Geistigkeit in eine lieblose Umgebung der Materie gefallen sind. Mögen sie Schutz und Geborgenheit finden. Möge

ein Mensch für sie da sein, der ihnen von Gott und seinen Helfern erzählt. Mögen sie das Licht in sich selbst finden. Mögen sie getröstet werden.

Ich widme dieses Buch allen Kindern dieser Welt und dem Kind in Ihrem Inneren, in der Hoffnung, dass ein Wandel stattfindet, der alle Herzen mit dem Licht der Heilung bestrahlt.

Lassen Sie uns diese Welt in einen liebevollen Ort verwandeln. In einen Ort ohne »du musst« und »du sollst«, in einen Ort frei von inneren und äußeren Zwängen, frei von Erwartungshaltungen anderer, in einen Ort, an dem wir wachsen und reifen können, um den Weg unserer Bestimmung in Vertrauen und Leichtigkeit zu gehen.

Es behüte und bewahre Sie jene Kraft, die Sie ins Leben rief. Schön, dass Sie da sind!

*In Achtsamkeit und Liebe
Ingeborg Bergner*

VORWORT

Dieses Buch richtet sich an jeden Menschen, dem das Geschenk zuteilwird, von Kindern, in welcher Form auch immer, umgeben zu sein. Kinder sind die wahren Lehrer, die Meister und Meisterinnen unter uns. Sie sind die großartigsten aller Spiegel, die uns einladen und auch auffordern, genau hinzusehen. In ihrem Abglanz erkennen wir uns selbst, sehen, wo wir stehen, nehmen wahr, wohin unsere Gesellschaft, ja unsere Spezies sich bewegt.

In den glänzenden Augen eines lachenden Kindes wird die Gegenwart der Göttlichkeit sichtbar. Nichts berührt unsere Herzen derart tief, wie das Glück und das Leid, das Weinen und das Lachen eines Kindes. Es sind dies die kostbarsten Momente, die uns geschenkt werden. Schauen wir in solch einem heiligen Moment mit dem Herzen, wandelt sich dieser Moment in einen Augenblick, der die Kraft der Wandlung in sich trägt. So geschehen Wunder. Kinder sind die Toröffnungen für die Wunder dieser Welt. Sie sind ein lebendiges Beispiel, da sie uns zeigen, was es bedeutet, die Verstandeswelt der Illusion und der materiellen Wünsche zu verlassen, um frei zu werden durch inneres Erwachen.

Wenn wir, so wie die Kinder, unsere Traumwelt verlassen und die Augen des Herzens öffnen, werden wir die wahre Vielfältigkeit und Größe der Schöpfung, die göttliche Botschaft an uns Menschen »schauen«. Diese Botschaft ist LIEBE.

Kinder sprechen zu unseren Herzen als ein Aspekt des unteilbaren SEINS. Sie sprechen zu uns als ein Funke des Lichts, der Form angenommen hat, um sichtbar zu werden für blinde Augen. Sie sprechen zu uns als göttliches Kind.

Ich lade Sie ein, der Offenheit, der Liebe, der Weisheit und der Energie eines Kindes zu folgen. Eines Kindes, das Wegweiser ist für so vieles. Ein Kind, das in Ihnen wohnt und in mir. Ein Kind, welches ihr Sohn und/oder ihre Tochter sein mag.

Ich lade Sie ein, einen Schritt mit mir zu gehen. Einen Schritt voller Unbefangenheit, der Sie in eine Welt bringt, in der es jedem, der diesem Kind – in welcher Form auch immer – begegnen darf, möglich wird, mit den lichtblinden Nachtaugen der Eule auch am Tage Wunder zu schauen.

Anmerkung:

Der Einfachheit halber beziehe ich mich manchmal nur auf die maskuline Form. Ich meine aber immer beide Geschlechter. Zudem nenne ich in diesem Buch Dinge beim Namen, die für mich selbstverständlich sind, für andere jedoch vielleicht nicht. Sollten Sie daher auf Aussagen stoßen, die für Sie nicht stimmig sind oder die sich mit Ihrem Glauben nicht vereinbaren lassen, so bitte ich Sie, ignorieren Sie diese Aussagen einfach, oder ersetzen Sie bestimmte Wörter wie etwa »Gott« durch ein anderes Wort, welches für Sie passend ist.

Ich erhebe mit den Inhalten in diesem Buch keinerlei Anspruch auf letztendliche Gültigkeit, da es so viele Wahrheiten gibt, wie es Menschen gibt. Für jeden einzelnen Menschen ist die eigene Wahrnehmung der Dinge ausschlaggebend für sein Denken. Die eigene Wahrnehmung kann sich dabei ständig verändern, denn sie dehnt und weitet sich mit der eigenen Entwicklung, mit der Weite des Geistes. Genau dort setzt dieses Buch an. Es fungiert als Katalysator, der den Geist veranlassen kann, sich auszudehnen – weit zu werden.

Manche Themen können in diesem Buch nur »angerissen« werden, obwohl es noch so viel mehr dazu zu sagen gibt. Nach meiner Sicht der Dinge gehören diese Themen aber unbedingt mit dazu. Wenn auch die Ausführung nicht immer bis ins letzte Detail gehen kann, versuche ich, mit diesem Werk Impulse zu setzen. Impulse, die zum Nachdenken anregen. Impulse, die die Kraft für eine Wandlung in sich tragen. Die Vorzeichen der Zeit stehen günstig. Die Vorkehrungen für den größten Wandel aller Zeiten sind bereits getroffen. Jetzt liegt es an uns ... an Ihnen und an mir, an jedem Einzelnen von uns, die neue Zeit gebührend willkommen zu heißen und den Schwung, den sie mit sich bringt, sinnvoll und bestmöglich für das höchste Wohl des Ganzen zu nutzen.

Alles ist EINS. Das ist die grundlegende Botschaft. Die Kinder der Erde, auch das sind WIR. Die Erde selbst, auch das sind WIR. Jedes Lebewesen, jeder einzelne Gedanke, alles, was ist, steht in direktem Zusammenhang mit uns selbst. Alles ist Teil des Verbundes, niemand - wie mächtig, reich oder klug er auch sein mag - kann sich davon ausnehmen. Es ist Teil des Gesetzes. Alles ist EINS. Die Kinder leben uns diese Botschaft mehr den je vor.

Versuchen Sie also einfach, mit der geistigen Offenheit eines Kindes das Gesagte als eine Möglichkeit zu betrachten. Eine Möglichkeit unter anderen Möglichkeiten. Ich danke Ihnen für Ihre Offenheit. Ein offener Geist ist Ihr grundlegendstes und wichtigstes Werkzeug. Öffnen Sie sich daher dafür, dass viel mehr möglich ist, als Sie bislang erfahren haben. Glaubenssätze, egal welchen Inhalt sie auch haben mögen, begrenzen uns letztlich immer, außer sie vermitteln uns die Botschaft, dass im Universum einfach alles möglich ist.

Beginnen Sie wieder damit,
wie ein Kind Wunder zu erwarten.
Es ist die beste Voraussetzung dafür,
dass Wunder eintreten.

Im Laufe dieses Buches werde ich Ihnen eine Wesenheit namens »Anatol« vorstellen.

»Anatol« wird sehr oft im Dialog sein mit dem Diamantkind »Pit« und uns manches erklären. Anatol bedient sich ganz bewusst einer einfachen Sprache, damit unser irdischer Verstand den Inhalt leichter fassen kann.

Es gibt Botschaften, die Anatol in Form von umfangreichen Gedankenpaketen in mein Bewusstsein projiziert. Diese gebe ich – in Übereinstimmung mit Anatol – mit meinen eigenen Worten wieder. Manche Inhalte jedoch diktiert Anatol Wort für Wort. Diese Botschaften gebe ich auch Wort für Wort weiter. Sie erkennen den Unterschied an der Sprache.

Gerne möchte ich Sie dazu ermuntern, sich beim Lesen mehr auf die Energie der Worte als auf die Worte selbst zu konzentrieren. Dies wird Ihnen erlauben, den Inhalt dieses Buches mit Ihrem Herzen zu lesen.

»Ihr werdet die Wahrheit nur mit dem Herzen
lesen können.«

Anatol, 01.01.2010

Immer, wenn wir unser Herz mit einbeziehen, »entgrenzen« wir uns. Wir ziehen unseren göttlichen Funken zurate und sind automatisch in Kontakt mit unserem Hohen Selbst.

Versuchen Sie es!

Sind Sie bereit?

Gibst DU acht?

Eure Kinder sind nicht eure Kinder.
Sie sind die Töchter und die Söhne
der Sehnsucht des Lebens nach sich selbst.
Sie kommen durch euch, doch nicht VON euch.
Und obwohl sie mit euch sind, gehören sie euch nicht.
Ihr dürft ihnen eure Liebe geben,
nicht aber eure Gedanken.
Denn sie haben ihre eigenen Gedanken.
Ihr dürft ihren Körpern ein Haus geben,
aber nicht ihren Seelen.
Denn ihre Seelen wohnen im Haus von morgen,
das ihr nicht besuchen könnt,
nicht mal in euren Träumen.

Khalil Gibran, »Der Prophet«

Nur der, der das Wesen der Spiritualität in sich selbst
versteht und lebt, ist fähig, Kinder auf ihrem Weg
zu führen.

Anatol

BOTSCHAFT AN DICH*

An diesem besonderen Tage der Weiterentwicklung und Energieerhöhung richte ich, da du jetzt diese meine Worte liest, meine Energie der Liebe an dich, geliebtes Wesen.

Es gibt so viel an vorhandenem Wissen, und viele unter euch sind wahre Sammler von Wissen geworden. Aus den verschiedensten Quellen sucht ihr nach immer mehr und mehr Wahrheiten. Ihr nehmt zahlreiche Botschaften in euch auf, ohne diese mit eurem »inneren, göttlichen Filter« zu überprüfen. Ja, ihr könnt und dürft euch in eurem Entwicklungsprozess auf die Suche machen, das bereits in euch vorhandene Wissen wiederzuerwecken. Ihr dürft danach trachten, die vielfältigsten Weisheiten Schicht für Schicht aus eurem Inneren emporzuheben. Doch gibt es einen Unterschied zwischen Wissen und Weisheit. Ich, Zarathustra, lade dich ein, göttlicher Mensch, das Wissen in dir in Weisheit zu wandeln.

Erkenne, göttlicher Mensch, das Wissen ist laut. Es strebt danach, gehört zu werden, drängt nach Anerkennung und trägt menschliche Aspekte. Du kannst es sammeln oder wieder in dir erwachen lassen, wie ein Samenkorn, das erkeimt, sobald die höchste Quelle sprudelndes Wasser und Sonnenlicht ihm schenkt. Die Weisheit aber ist still. Die Weisheit ist frei vom Zwang, sich nach außen zu drängen. Sie erkeimt allein im Inneren und setzt Liebe frei. Weisheit ist eine Qualität des Herzens und ein göttlicher Aspekt.

Ich lade dich ein, göttlicher Mensch, meiner Energie zu folgen. Erlaube mir nun, den göttlichen Filter in deinem Inneren zu reaktivieren. Spüre meine Energie in deiner Mitte, und fühle die Kraft der Liebe, wie sie in Wellen in deinen Körpern zu zirkulieren beginnt.

* Falls Sie mein Buch »Dein Lichtgewand« kennen, ist Ihnen die folgende Botschaft geläufig. Zarathustra ermuntert mich dazu, diese sehr weisen und berührenden Worte auch diesem Buch als einleitende Energie zum Geschenk zu machen. Natürlich tue ich das sehr gerne!

Ich lade dich ein, göttlicher Mensch, fortan alles Wissen, das du neu in dich aufnimmst, neu in dir erweckst – ich lade dich ein, dass du es durch den Filter in deinem Inneren in liebevolle Weisheit wandelst.

Dann ist wahre und göttliche Weisheit bei dir, und diese ist in der Lage, Herzqualitäten zu erwecken, bei dir und jedem Lebewesen, das dich umgibt.

Mit meiner Energie der Liebe begleite ich dich, und ich komme zu dir, wenn du mich rufst. Sei gesegnet.

Zarathustra



KAPITEL 1

DIAMANTKINDER – SPIRITUALITÄT AB ZWEI

Und es soll geschehen
in den letzten Tagen,
spricht Gott, da will ich
ausgießen von meinem
Geist auf alle Menschen,
und eure Söhne und
Töchter sollen weissagen ...

Apostelgeschichte 2, 17–18

Eine uralte Prophezeiung aus dem Neuen Testament, die nie aufgehört hat, durch die Ebenen zu schwingen, um heute, hier und jetzt kraftvoll und in reinsten Essenz wieder in unseren Gedankenfeldern aufzutauchen:

*Indigokinder, Kristallkinder, Regenbogenkinder,
Lichtkinder, Delphinkinder ...*

Es gibt unzählige Namen und kaum jemanden, der noch nicht davon gehört oder gelesen hätte. Dieses Buch handelt von ihnen allen und bezieht sich ganz speziell auf das »spirituelle Kind« an

sich, welches das Gnadenlicht Gottes in die Welten strahlt. Dabei möchte ich betonen, dass JEDES Kind ein spirituelles Kind ist. Jedes Kind ist ein Kind des Lichts, ein Kind aus dem Herzen der Schöpfung. Die Aufgabe der Erwachsenen ist es, den Kindern der Welt dabei zu helfen, sich bereits in frühester Kindheit darüber bewusst zu werden und dieses Wissen auch zu behalten, dass sie ein Teil des Lichts sind.

Ist ein Kind auf ganz natürliche Weise mit dem inneren Licht in Kontakt, so strahlt es dieses in die Welt. Wie ein Diamant – der es dem Licht erlaubt, sichtbar zu werden... in dem Moment, in dem es von der Oberflächenstruktur oder im Kern reflektiert wird – verwandeln die Diamantkinder das unsichtbare Licht der Welt in schillernde Farbfacetten.

Ein Funke von diesem Licht genügt, um unser Innerstes tief zu bewegen. Der Kontakt mit diesem Licht verzaubert, weil uns seine Strahlung in direkten Kontakt mit unserem Herzen bringt. Dadurch wird in uns der Funke einer Ahnung davon erweckt, wer wir wirklich sind.

Mir ist bewusst, dass es Literatur gibt, welche den Ausdruck »Diamantkind« als Zweit- oder Folgebegriff zum (bereits fast zu banal klingenden) »Kristallkind« auf den Wörtermarkt geworfen hat. Diamantkinder werden in solchen Büchern als eigene Kategorie unter der Rubrik »neue Kinder« eingeordnet.

Allerdings verzichte ich ganz bewusst darauf, lebendige Geschöpfe irgendwo oder irgendwie begrifflich einzuordnen. Vielmehr erlaube ich mir, all den außergewöhnlichen Kindern der JETZT-ZEIT aus nachfolgendem Grund einen ganz besonderen Namen zu widmen. Ein Diamant, der wohl prächtigste aller Steine, erinnert in vielen Punkten an diese Kinder. Alleine aus diesem Grund verwende ich den Namen Diamantkinder und meine sie damit alle: die Indigos, die Regenbogenkinder, die Kristallkinder, die Sternenkinder, die Kinder des Lichts ...

Sie alle eint ein wichtiger Berührungspunkt: Sie alle nehmen die in ihnen aufkeimende Spiritualität wahr. Dieser Punkt macht sie

»so anders«. Sie erkennen und fühlen den kostbaren Keim der Geistigkeit in ihrem Inneren. Im Außen jedoch erleben sie den teils massiv gelebten Aspekt der Materialität.

In unserer gegenwärtigen Entwicklung fühlen sich immer noch sehr viele Menschen losgelöst von der Schöpfung, so als würden sie getrennt von Gott, als autonome Individuen existieren. Immer noch identifiziert sich ein Gros der Gesellschaft mit dem materiellen Sein. Aktueller den je beweist dies die wirtschaftliche Lage, die es schafft, den Menschen Angst und Schrecken einzujagen und sie an die Grenzen der Menschlichkeit zu schleudern. Die Krise im Jetzt liefert einen Beweis dafür, dass sich das Kollektiv immer noch an alles Materielle klammert. Viele verschlingen Bücher über die Kraft der Gedanken, um schöpferische Stärke zu erlangen. Doch was versuchen sie hauptsächlich zu schöpfen? Materielle Sicherheit.

Viele neue Schleier werden so in diesen Tagen unseren Blick beeinträchtigen. Neue Mauern der Angst und Unsicherheit werden aufgestellt. Gefühle werden in niederschmetternde Emotionen verwandelt und mit magnetischer Kraft in die Gedankensphären der Menschheit gezogen. Mithilfe der dort schwingenden Negativität werden sie dann verankert und festgefroren.

Immer wenn eine Ära der Schwere, des Krieges, der Angst und des Schmerzes zu Ende geht, muss das noch lange Zeit nachwirkende negative Gedankengut gereinigt, geklärt, mit positiver Strahlung aufgeladen und neu programmiert werden.

Mit liebevoller Entschlossenheit strömen die Diamantkinder im JETZT in die Welt, um dies für uns zu tun. Sie kommen, um die letzten Schleier für immer beiseitezuschieben. Sie werden uns helfen, die Mauern der Angst niederzureißen, um die festgefrorenen, niederen Bewusstseinsstrukturen endgültig mit der Essenz des Lichts zu schmelzen.

Mit der Sogkraft der Liebe konstruieren die Diamantkinder den heiligen TORUS-RING – eine geometrische Form – und ziehen alles, was Liebe ist, durch den Innenring

des Torus in das Vakuumfeld der neuen Welt hinein.
Alles Dunkel bleibt an der Oberfläche des Torus-Ringes
hängen.

Wenn alle Diamantkinder erwacht sind, wird der Torus-
Ring in voller Kraft und Größe wie das Auge Gottes über
diesen Planeten wachen und für eine Ära des Friedens
sorgen.

Anatol

Durch ihr SEIN kommen die Wahrheit, der Frieden und die
Liebe.

Sie lehren die Welt das Sog-Prinzip. Diese Idee wird Schule ma-
chen und weite Kreise ziehen.

Die Diamantkinder zeigen den Menschen, wie man
mit dem Göttlichen spricht und im Einklang mit den
universellen Gesetzen lebt.

Sie zeigen uns, wie im eigenen Energiefeld ein
Vakuum konstruiert werden kann. (Indem man im
Energiefeld eine Leere schafft.) Sie veranschaulichen
uns, wie man dieses Vakuum neu programmiert und
zum höchsten Wohle aller anwendet. (Indem man
dem Göttlichen mitteilt, mit was diese Leere gefüllt
werden soll.)

Ihre Energie hinterlässt Spuren und überbringt dieser Welt eine
Botschaft.

Ihre Kraft kommt aus dem TUN, aus dem HINHÖREN, aus
dem SEHEN und aus dem SEIN.

Ihr Beispiel sagt dieser Welt:

- Das, wovor ihr euch fürchtet, wird mehr und gewinnt an Kraft und Stärke!
- Alles, vor dem ihr davonlauft, wird euch mit noch mehr Wucht ereilen!
- Je intensiver ihr etwas wollt (nur wollt), umso weiter wird es von euch rücken. Das »Wollen« schiebt alles von euch fort und hält es auf Distanz! Es setzt lediglich das Signal »ich will« – sonst nichts.
- Das Göttliche, das Absolute, die SEINSHEIT arbeitet nach dem SOG-Prinzip. Es bedient sich weder des Druck- noch des Rückstoßprinzips!
- Druck arbeitet immer gegen die Schöpfung. (Druckprinzip)
- Gott greift niemals in die Schöpfung ein – er lässt sie kommen. (Das Göttliche ist frei vom Rückstoßprinzip!)
- Ihr könnt frei sein vom Zwang, etwas suchen zu müssen. Alles wird euch (der Programmierung des Vakuums in eurem Energiefeld entsprechend) finden!
- SCHAUT nicht nur, sondern seid SEHEND!
- Vergesst das ZUHÖREN – hört HIN!
- Stoppt den Prozess des WERDENS und SEID!
- Vermeidet das WOLLEN – was zählt, ist das TUN!
- Ersetzt MÜSSEN durch LASSEN!
- SEID WACH!

Wenn Sie sich fragen, woher diese besonderen Kinder, die Diamantkinder, kommen, so ist die Antwort: von überall und nirgends.

Sie sind von keinem spezifischen Planeten oder Universum und gehören zu keiner bestimmten Realität. Mit einem Großteil ihrer Essenz kommen sie direkt aus der Einheit. Ihr innerstes Licht erlebt sich als Teil des Ganzen. Was tun sie? Sie bringen das Licht auf die Erde.

Manche von ihnen kommen nur kurz und gehen gleich wieder, doch ihr Licht bleibt als Geschenk, wird manifestiert und verankert. Sie berieseln als Engelskinder die Herzen der Menschen mit Sternstaub und bringen Weichheit, Vergebung und Liebe.

Wenn die unverkennbaren Zeichen der neuen Zeit wie ein explosiver Vulkanausbruch den Planeten Erde aufrütteln, zeigen uns die Diamantkinder, dass uns weder Angst noch Misstrauen einen heilsamen Weg hindurch zeigen können, sondern dass es allein die Liebe und das Vertrauen sind, die uns befähigen, die sichernden Arme der Göttlichkeit wahrzunehmen.

Diese Arme sind es, die uns tatsächlich tragen – durch jede Not hindurch. Sie bringen uns in das heilige Land, in das Goldene Zeitalter, in unser Zuhause »in Gott«. Wieder und wieder werden uns diese Kinder zeigen, dass wir weder unser Verstand noch unser »Name« noch unser Körper sind.

Sie öffnen als lebendes Beispiel die Türen zu unserem geistigen Wesen, und ihre Ausdauer und Leichtigkeit werden uns beflügeln. Mit den Schwingen der Lebendigkeit werden wir den Mut finden, die geöffneten Türen zu durchschreiten – mit der Neugier eines Kindes, unseres inneren Kindes.

So wie tiefe Meditation und Herzensgebete sind die Diamantkinder Geschenke, die uns dabei helfen, zu unserem eigentlichen Sein zu finden.

Die Diamantkinder sind hier, um alte Themen wieder aufzugreifen. Sie helfen mit, alte Muster und Strukturen, die teils in vergan-

genen Leben von ihnen selbst geschaffen wurden, wieder aufzuheben. Es ist ihre Aufgabe, die Strukturen der Macht mit der Leichtigkeit der Liebe aufzulösen. Sie haben das Recht und die Erlaubnis dazu. All das, was unterdrückt wurde, alle Lügen, alles Gift wird durch ihr Licht erlöst und verwandelt.

Feste Machtformationen werden durch die Lichtstruktur ihrer Liebe gesprengt, und die strahlenden Lichtfäden werden sich wie eine zarte Hülle um die Energien der Angst legen. Die Diamantkinder bringen die Weisheit, die Technologie, das Licht der Erkenntnis und die höchste Liebe, indem sie ganz einfach nur SIND.

Diese Kinder, die sich für das umfassende Bewusstsein, für die heilsamen Schwingungen der Schöpfung und der Göttlichkeit geöffnet haben, treten im »Goldenen Zeitalter« für alle sichtbar in Erscheinung. Ihre Ausstrahlung und ihr Wirken sind beeindruckend, ja magisch schön, so dass alte Muster und destruktive Verhaltensweisen von ihrer Strahlkraft erfasst und, den Schwingungen ihrer selbst entsprechend, neu codiert werden. Dieser Prozess verläuft im Stillen. Er entsteht ganz einfach durch das »SEIN« der Diamantkinder und ihr geistiges Wesen.

Ganz egal, wie sehr die Menschen das Geschenk des Lebens durch ihre Achtlosigkeit der Schöpfung gegenüber entwertet haben, die Liebe des Schöpfers kennt keine Verdammnis. So sind diese Kinder und ihre Geschenke für die Welt Teil des göttlichen Plans, um alles zur gegebenen Zeit zurückzuführen zur Quelle, zum Ursprung, zum Nichts. **Diese Zeit ist jetzt.**

Die Geburt der neuen Erde, sie hat bereits begonnen. Der göttliche Wille enthält die Absicht, dass die Dichte der Materie im Laufe ausgedehnter Entwicklungen wieder in feinstoffliche Erscheinungsformen umgewandelt wird. Der neue Mensch wird wieder lernen, Teil der Elemente zu sein und mit ihnen umzugehen.

Die Diamantkinder sind es, die die Menschheit an die Pforte des Lichts zurückführen werden, da sie jenes innere Wesen des Menschen, das immer vom göttlichen

Bewusstsein durchdrungen ist, ansprechen und berühren. Sie verankern als verkörperte höhere Bewusstseinsfrequenzen das göttliche Licht auf Erden.

Auf diese Art und Weise machen sie alle negativen Gedankenenergien der JETZT-Zeit sichtbar und verhindern, dass sich diese auf der materiellen Ebene verwirklichen.

Die Diamantkinder gehen uns voran. Sie sind die neuen Menschen von morgen. Viele von ihnen heilen und wirken mit der schöpferischen Kraft der Gedanken im Zusammenspiel mit Äther, Feuer, Wasser, Luft und Erde, um die Materie in den Urzustand zurückzuführen. Sie führen den Wandel herbei. So geschieht Heilung für diesen Planeten. Heilung für den Kosmos, Heilung als Zustand des SEINS.

Durch diese kleinen Wesen erreicht uns der Strom Gottes. Der Strom Gottes durchfließt alles Leben: Das, was ist, das, was nicht ist, und alles dazwischen. Mit jedem Atemzug, der getan wird, kommt die Essenz der Diamantkinder mehr und mehr an die Oberfläche des kollektiven Bewusstseins. Der Flügelschlag der Liebe wird schließlich das SEIN verzaubern. Die glitzernde Sternensaat ist ausgesät, und immer mehr Samenkörner fallen auf fruchtbaren Boden.

Sobald durch die letzte große »Reinigungsphase« der Erde das Wassermannzeitalter in voller Blüte steht, wird sich die höhere geistige Erkenntnis, die die Diamantkinder in die Welten strahlen, auf dem gesamten Erdball als Lichtkraft durchsetzen!

Das strahlende Licht dieser Kinder blendet all jene auf Seelenebene, die starr und blind sind durch ihre Eigensucht. Sie setzen ein kraftvolles Lichtsignal im JETZT, das gleichzusetzen ist mit der Wiederkunft des Christuslichts zur Zeitenwende. Umso wichtiger ist es für uns Große, diese kleinen Zauberwesen, die die neue Erde bevölkern werden, bereits im Jetzt zu erkennen. Öffnen wir uns

dafür, diese Kinder zu verstehen und ihr geistiges Wesen mit geöffnetem Herzen zu sehen:

Die Diamantkinder wachsen heran, in der Erkenntnis, dass auch ihr autarkes, durch den Geburtsvorgang eingetrübtes Bewusstsein vom Geist Gottes durchdrungen ist, und sie identifizieren sich nicht fälschlicherweise mit ihrem Körper, dem materiellen Sein.

Wie eine kleine Spinne, die in einem fremden Netz gelandet ist, fühlen sie sich jedoch in den klebrigen Fäden einer »gottfernen« Materie nur zu oft wie gefangen. Dies ist einer der Gründe für die großen Schmerzen, mit denen sie schon in jüngsten Jahren konfrontiert werden. Jeder einzelne Faden aus dem dichten Geflecht der Materie sendet unentwegt Gemütsbewegungen der »Getrenntheit« in das Netzzentrum. Es sind all die Emotionen, in denen sich eine »gottferne Umgebung« erlebt. Diese Emotionen bewirken die »reale« Erfahrung von Schmerz.

So werden unentwegt Impulse der Angst, der Krankheit und des Leidens in das Zentrum des Netzes und somit zur kleinen Spinne gesandt. Das Bewusstsein der kleinen Spinne schwingt weit genug, um die Illusion (die in der realen Welt im Übrigen als sehr schmerzhaft empfunden wird) als solche zu erkennen. Das kleine Wesen im Netz weiß also, dass die Illusion nur ein leerer Raum ist, den das höhere Bewusstsein in die Welten der Getrenntheit wirft, um darin zu spielen. Dennoch, das kleine Geschöpf erwacht mitten in ihr. Die Polarität hebt sich also auch für das Diamantkind nicht auf, doch dieses spirituelle Wesen entdeckt und entlarvt immer mehr die Zusammengehörigkeit der beiden Pole, die zwei gegensätzliche Aspekte von ein und derselben Sache darstellen.

Auch dies ist ein Grund für die Schwierigkeiten der Diamantkinder innerhalb der Gesellschaftsstruktur mit all ihren Systemen. Sie erleben sich oft als Außenseiter. Diamantkinder fühlen sich fremd in der eigenen Familie und beziehungslos im eigenen Land. Doch nicht weil mit ihnen etwas nicht stimmt, sondern allein deshalb, weil das System um sie herum noch immer nicht in der Lage ist, sie ausreichend zu tragen.

Mit diesem Buch versuche ich, einen weiteren Pionierschritt zu gehen. Einen Schritt vom spirituellen Erwachsenen zum spirituellen Kind. »Anatol«, eine Wesenheit aus der Schulungsebene, wird uns dabei liebevoll führen und die Worte von »Pit«, einem Diamantkind, hörbar und verständlich machen für die Ohren von uns Großen. Anatol und Pit sind die wesentlichen Quellen für dieses Werk.

Sie schenken mir jene Inspiration, die es mir möglich machte, in den unendlichen Weiten der Universen, der Zwischen- und Superuniversen nach Worten der Wahrheit zu fischen, um sie wahrnehmbar zu machen in Form von geschriebenen Zeilen, in Form dieses Buches.

Folgen Sie mir also in eine Welt voller Glitter und Zauber, einer Welt der Leichtigkeit und des Verstehens. Folgen Sie mir in eine magische Welt ohne Grenzen. In die Welt des Staunens und in die Welt hinter der Welt. Seien Sie offen wie ein kleines Kind, das zum allerersten Mal seine Augen öffnet und sieht. Seien Sie offen wie ein kleines Wesen, das zum ersten Mal die Fähigkeit seiner Ohren einsetzt und hört. Seien Sie offen wie ein Geschöpf, das das unglaubliche Geschenk des Fühlens erkennt und vorurteilsfrei mit allen Sinnen wahrnimmt. Einfach nur so, ganz ohne Grund, vollkommen frei von Absicht.

Es ist ein Wunder, dass wir SIND! Es ist das Wunder Gottes! Seien Sie sich sicher, der göttliche Aspekt in Ihnen hat bewirkt, dass Sie dieses Buch in den Händen halten. Gott spricht zu DIR jeden einzelnen Augenblick deines Lebens. Du musst nur wirklich hinhören, fühlen und mit dem Herzen sehen. Ich freue mich, dass DU JETZT mit UNS hier bist!

BRIEF AN DAS KIND ...
»AUS DEM ZENTRUM DES NICHTS«

Mein liebes Kind,

Ich liebe dich mein Kind!

Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht. Ich liebe dich genau so, wie du bist.

Ich liebe dich mein Kind, während du auf der Reise bist zu dir selbst.

Im Prozess deines Werdens, achte und ehre ich all deine Entscheidungen. Während du auf deine ganz eigene Art und Weise anfängst, mit der Welt um dich herum und ihren Möglichkeiten in Kontakt zu treten, bin ich ganz einfach im Hintergrund und beobachte dich mit Liebe. Ich würdige und schätze, wie du mit den Lektionen, die die Liebe und die Weisheit der Quelle für dich vorgesehen haben, umgehen möchtest.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Ich lasse dich sein, wie du bist, da es deine Lernaufgaben sind, und nur du kannst sie durchwandern, auf deine Art und Weise.

Im »Raum deiner Möglichkeiten« überlasse ich dir die freie Entscheidung, mit wem oder wie du deiner Bestimmung nachkommen möchtest.

Du selbst bestimmst, wie lange du dir Zeit nehmen willst, um deine Aufgaben zu lösen. Ich selbst habe dir

deine Augen geschenkt, weshalb also sollte ich dir vorgeben wollen, wie du deine Bilder sehen sollst?

Ich überlasse es der Weisheit deiner Seele, mit dir gemeinsam herauszufinden, was du tatsächlich benötigst. Ich bin du, so weiß ich um deine Weisheit!

Ich weiß um das Licht in dir! Ich lasse dich SEIN. Nur du selbst kannst erkennen, was für dich wichtig ist. Nur du selbst siehst durch deine Augen.

Niemand anderer geht in deinen Schuhen denselben Weg wie du.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Ich stehe hinter dir und habe meine Hand liebevoll auf deine Schultern gelegt.

Ich stehe hinter dir, und ich bleibe. Meine Hand ist warm, weich und ruhig.

Sie ist ausschließlich dafür da, um dich zu sichern. Sie schenkt dir das Gefühl, getragen zu sein, doch sie lenkt dich weder auf einen durch mich festgelegten Weg noch hält sie dich zurück. Es ist dein Weg, und obwohl ich mit dir gehe, ist er nicht durch mich festgelegt. Er ist für dich und DURCH dich bestimmt.

Ich gehe auf deinem Weg meinen eigenen Weg.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Ich verstehe und weiß, dass du genau der Mensch bist, der du sein möchtest, und nicht der, den andere erwarten.

Du bist hohes Licht in einem menschlichen Körper, und du bist mein Kind. Du bist mein Kind, das eine Reise angetreten hat durch die Welten der Getrenntheit, um Erfahrungen zu sammeln.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Auch wenn ich über jene Macht verfüge zu schauen, was das Heilsamste für dich ist, stärke ich dich darin, für dich selbst zu prüfen, was das Beste für dich ist.

Kein Mensch außer dir selbst hat denselben Zugang zu deinen Erfahrungen noch hat er das Leben aus deiner Perspektive geschaut.

Der Weg, den ein anderer Mensch gegangen ist, unterscheidet sich von deinem.

Du warst an anderen Orten, mit anderen Menschen, in anderen Situationen als er.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Zu jeder Zeit lasse ich dir im Rahmen deiner Möglichkeiten deine freie Entscheidung. Ich sehe dir dabei zu, wenn du eine Weile am Wegrand rasten möchtest.

Du kennst deinen Weg, denn er ist schon immer da gewesen. Auch wenn du einen Umweg versuchen möchtest, so wirst du doch wieder auf deinem Weg landen.

Er wartet auf dich, er wartet auf deine Schritte.

Du wirst den Klang meiner Liebe stets in deinem Herzen fühlen, doch ich werde dich weder drängen, voranzuschreiten, noch werde ich dir eine Richtung vorgeben.

Ich bin da, und ich bleibe. Ich sehe dich!

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Während du durch die Welt gehst, die genau so ist, wie du sie siehst und dir erschaffst, lasse ich dich wandern auf deinem Weg, ohne dein Tun zu beurteilen.

Weder stelle ich deine Handlungen und Äußerungen infrage noch kategorisiere ich sie in »richtig« oder »falsch«.

Richtig und falsch, Irrtum oder Fehler – dies sind rein menschliche Betrachtungsweisen.

In Wahrheit gibt es eine ewige Auswahl an Möglichkeiten, um diese Welt und die Nichtwelt und alles dazwischen zu betrachten.

Sieh die Dinge, so wie du willst – und sie werden sich dir offenbaren, so wie sie sind.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Ich gestehe dir zu, die verschiedensten Seiten dieser Welt zu betrachten, um dich in allem zu erfahren. Ich lasse dich durch alle drei Spiegel blicken.

Durch den Spiegel der Gefühle, durch den Spiegel der Materie und durch den Spiegel der Erfahrung.

Vollkommen vorbehaltlos akzeptiere ich jede einzelne deiner Entscheidungen – in jedem beliebigen Augenblick.

Ich liebe dich mit der Liebe des Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht! Ich liebe dich genau so, wie du bist!

Ich bin frei davon, ein Urteil über dich zu fällen. Dir dein Geburtsrecht auf deine eigene Entfaltung, auf deine Entwicklung abzuerkennen bedeutet, es mir selbst und allen anderen ebenso abzuerkennen.

Ich liebe dich so, wie du bist. Ich liebe dich mit der Liebe des wirklichen Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Wann immer du frierst, wann immer Traurigkeit oder Sorge in dir sind, komm an meine Brust. Komm an meine Brust, und lass dich von mir wärmen.

Ich bin da, und ich bleibe! Lass dir Flügel wachsen auf deinem Weg.

Mach dich frei von Zweifel. Werde zum Vogel und flieg! Flieg mit mir gemeinsam – Seite an Seite – durch die Ebenen des Seins.

Ich liebe dich mein Kind! Ich liebe dich mit der Liebe des Herzens, nicht mit der Liebe des Verstandes, denn diese Liebe gibt es nicht.

Ich liebe dich genau so, wie du bist.

Ich bin da!

Ich war schon immer da!

Ich werde immer da SEIN!

Ich bin da, und ich bleibe!

Ich bin in alle Ewigkeit für dich und mit dir da ...

... dein Vater und deine Mutter.

Aus dem Zentrum der ewigen und absoluten SEINSheit.

Juni 2010